

Umsetzung des Minifußball im Bezirk Oberbayern zur Saison 2025/2026

1. Grundsätzliches

Im Bezirk Oberbayern wird der Minifussball ab der Saison 2025/2026 einheitlich in allen vier Kreisen von der G- bis zur E-Jugend gleich gespielt. Grundlage hierfür ist die überarbeitete Richtlinie zum Minifussball und die jeweils gültige Jugendordnung. Um eine einheitliche Umsetzung zu gewährleisten, werden mit dieser Umsetzungsregelung noch einmal die wichtigsten Regelungen für den Ligaspielbetrieb bzw. die Turnier- und Festivalform klargestellt. In einigen Fällen präzisieren wir hier die Richtlinie für den Minifussball bzw. legen wir sie für Oberbayern so fest. Auch gibt es einige Veränderungen bzw. Ergänzungen zur letztjährigen Richtlinie. Sowohl die Präzisierungen als auch die Veränderungen sind farblich in gelb markiert. Die Abweichungen zur Minifussballrichtlinie, die nur für den Bezirk Oberbayern gelten, sind in lila markiert.

Beschrieben werden hier alle im Bezirk Oberbayern möglichen Spielformen im Minifussball. Die Kreise selbst legen fest, welche Spielformen dann tatsächlich angeboten werden. Grundlage ist aber immer diese Umsetzungsrichtlinie.

2. Fussball7

2.1. Jahrgänge/Spielform

- Diese Regelung gilt ausschließlich für die E-Jugend (U10 und U11)
- Gemischte Jahrgangsmannschaften sind möglich
- Grundsätzlich wird nur im Ligaspielbetrieb gespielt
- Sollten sich genügend Mannschaften zu einem Turnierspielbetrieb melden, ist auch das möglich (analog wie unter Punkt 4 beschrieben)

2.2. Spielfeldaufbau

- Die Größe des Spielfelds soll ca. 35x55m betragen
- Die 9m Torzone geht über die ganz Breite des Spielfelds (ersetzt den Strafraum).
- Es wird mit Mittellinie gespielt
- Alle Linien können auch durch Hütchen/Markierungshelfer gekennzeichnet werden.
- Es wird auf zwei Kleinfeldtore 5x2m ohne gespielt
- Für die Rotationsspieler wird, wenn möglich, ein Nebenspielfeld im Minifußball Format mit vier Minatoren aufgebaut. Fußball 2 oder Fußball 3 ist möglich

2.3. Spielzeit

- Gespielt wird 4 x 15 Minuten. Jeweils ca. 5 min. Pause

2.4. Anzahl der Spieler/Rotation

- Es wird im 7 gegen 7 gespielt
- Der Torwart kann ebenfalls ein Rotationsspieler sein. Die Rotation erfolgt beim Torwart dann grundsätzlich nach jedem Viertel.
- Eine Rotation der Spieler findet ausschließlich in den Viertelpausen statt, es muss aber rotiert werden. Während der zu spielenden Viertel darf ein Spieler nur nach Verletzung rotiert werden.

- Die maximale Anzahl an Rotationsspielern sind im Fußball7 sechs Spieler
- Ein Spieler wird erst das zweite Mal vom Feld genommen, wenn alle anderen Spieler bereits pausiert haben. Es spielt kein Spieler durch.
- Eine Rotation der Spieler erfolgt von der Seitenlinie.

2.5. Sonstige Bestimmungen

- Zur Spieleröffnung steht jeweils ein Spieler je Mannschaft Rücken an Rücken in der Mitte des Spielfeldes (Der Ball liegt dabei zwischen den beiden Spielern am Boden), die übrigen Spieler befinden sich in der eigenen Hälfte. Die Spieleröffnung findet durch eine Körperdrehung beider Spieler zum Ball statt.
- Es wird ohne Abseitsregel, ohne direkten Freistoß und ohne Einwurf gespielt.
- Ein Tor kann nur in der gegnerischen Hälfte erzielt werden.
- Nach einem Tor zieht sich die erfolgreiche Mannschaft in Ihre eigene Hälfte zurück. Anschließend erfolgt die Spielfortsetzung durch den Torwart, in dem er den Ball einkickt oder eindribbelt.
- Ein Foulspiel am angreifenden Spieler innerhalb der gegnerischen Torzone, zieht einen Strafstoß (9m) nach sich.
- Ein Schiedsrichterball wird analog der Spieleröffnung durchgeführt
- Bei allen Spielfortsetzungen (außer Strafstoß und Ecke) wird das Spiel durch Einstoßen oder Eindribbeln außerhalb der Torzone fortgesetzt. Ein Tor kann erst ab dem zweiten Kontakt (auch durch den gleichen Spieler möglich) erzielt werden.
- Jedes Einstoßen, Einkicken oder Einpassen (Ausnahme: Ecke) darf nur durch einen Flachpass erfolgen. Als Flachpass wird definiert, wenn der Ball flach über das Spielfeld gespielt wird.
- Aus dem Spiel heraus darf der Torwart den Ball nicht mit einem Abschlag oder Dropkick aus der Hand spielen. Er darf den Ball mit der Hand auswerfen oder mit dem Fuß vom Boden abspielen.
- Bei der Ausführung von indirekten Freistößen und Eckstößen müssen die Spieler/-innen der gegnerischen Mannschaft mindestens drei Meter vom Ball entfernt sein.
- Die Ecke wird von der Seitenlinie/Torauslinie ausgeführt.
- Alle Betreuer und Rotationsspieler stehen auf der Seitenlinie der gleichen Seite.
- Es soll ein Schiedsrichter das Spiel leiten.
- Die Bestimmungen der Regel XII über das direkte bzw. absichtliche Zuspiel zum Torwart gilt im Minifußball nicht, der Torwart darf den Ball auch dann mit der Hand aufnehmen.
- Im Ligaspielbetrieb dürfen Spieler, welche in der höherklassigen Mannschaft eingesetzt wurden, nicht am nächsten Spiel der niederklassigeren oder weiteren unteren Mannschaften eingesetzt werden. Zwei Spieler sind von dieser Regelung ausgenommen.
- Liegt eine Mannschaft mit 3 oder mehr Toren in Führung, darf die gegnerische Mannschaft einen weiteren Spieler einsetzen. Ist dies nicht möglich, reduziert die führende Mannschaft um einen Spieler.
- Im Übrigen gelten die vom DFB anerkannten Fußballregeln sowie Satzungen und Ordnungen des BFV. Sowie auch die „Richtlinie Minifußball des BFV“

3. Fußball5 Ligaspielbetrieb

3.1. Jahrgänge/Spielform

- Diese Regelung gilt ausschließlich für die E-Jugend (U10 und U11)
- Gemischte Jahrgangsmannschaften sind möglich

3.2. Spielfeldaufbau

- Die Größe des Spielfelds soll ca. 25x40m betragen
- Die 6m Torzone geht über die ganz Breite des Spielfelds (ersetzt den Strafraum).
- Es wird mit Mittellinie gespielt
- Alle Linien können auch durch Hütchen/Markierungshelfer gekennzeichnet werden.
- Es wird auf zwei Kleinfeldtore 5x2m gespielt

- Für die Rotationsspieler wird, wenn möglich, ein Nebenspielfeld im Minifußball Format mit vier Minatoren aufgebaut. Fußball 2 oder Fußball 3 ist möglich

3.3. Spielzeit

- Es wird 4 x 15 Minuten gespielt. Jeweils ca. 5 min. Pause

3.4. Anzahl der Spieler/Rotation

- Es wird im 5 gegen 5 gespielt
- Der Torwart kann ebenfalls ein Rotationsspieler sein. Die Rotation erfolgt beim Torwart dann grundsätzlich nach jedem Viertel.
- Eine Rotation der Spieler findet ausschließlich in den Viertelpausen statt, es muss aber rotiert werden. Während der zu spielenden Viertel darf ein Spieler nur nach Verletzung rotiert werden.
- Die maximale Anzahl an Rotationsspielern im Fußball5 sind 4 Spieler
- Ein Spieler wird erst das zweite Mal vom Feld genommen, wenn alle anderen Spieler bereits pausiert haben. Es spielt kein Spieler durch.
- Eine Rotation der Spieler erfolgt von der Seitenlinie.

3.5. Sonstige Bestimmungen

- Zur Spieleröffnung steht jeweils ein Spieler je Mannschaft Rücken an Rücken in der Mitte des Spielfeldes (Der Ball liegt dabei zwischen den beiden Spielern am Boden), die übrigen Spieler befinden sich in der eigenen Hälfte. Die Spieleröffnung findet durch eine Körperdrehung beider Spieler zum Ball statt.
- Es wird ohne Abseitsregel, ohne direkten Freistoß und ohne Einwurf gespielt.
- Ein Tor kann nur in der gegnerischen Hälfte erzielt werden.
- Nach einem Tor zieht sich die erfolgreiche Mannschaft in Ihre eigene Hälfte zurück. Anschließend erfolgt die Spielfortsetzung durch den Torwart, in dem er den Ball einkickt oder eindribbelt.
- Ein Foulspiel am angreifenden Spieler innerhalb der gegnerischen Torzone, zieht einen Strafstoß (9m) nach sich.
- Ein Schiedsrichterball wird analog der Spieleröffnung durchgeführt
- Bei allen Spielfortsetzungen (außer Strafstoß und Ecke) wird das Spiel durch Einstoßen oder Eindribbeln außerhalb der Torzone fortgesetzt. Ein Tor kann erst ab dem zweiten Kontakt (auch durch den gleichen Spieler möglich) erzielt werden.
- Jedes Einstoßen, Einkicken oder Einpassen (Ausnahme: Ecke) darf nur durch einen Flachpass erfolgen. Als Flachpass wird definiert, wenn der Ball flach über das Spielfeld gespielt wird.
- Aus dem Spiel heraus darf der Torwart den Ball nicht mit einem Abschlag oder Dropkick aus der Hand spielen. Er darf den Ball mit der Hand auswerfen oder mit dem Fuß vom Boden abspielen.
- Bei der Ausführung von indirekten Freistößen und Eckstößen müssen die Spieler/-innen der gegnerischen Mannschaft mindestens drei Meter vom Ball entfernt sein.
- Die Ecke wird von der Seitenlinie/Torauslinie ausgeführt.
- Alle Betreuer und Rotationsspieler stehen auf der Seitenlinie der gleichen Seite.
- Es soll ein Schiedsrichter das Spiel leiten.
- Die Bestimmungen der Regel XII über das direkte bzw. absichtliche Zuspiel zum Torwart gilt im Minifußball nicht, der Torwart darf den Ball auch dann mit der Hand aufnehmen.
- Im Ligaspielbetrieb dürfen Spieler, welche in der höherklassigen Mannschaft eingesetzt wurden, nicht am nächsten Spiel der niederklassigeren oder weiteren unteren Mannschaften eingesetzt werden. Zwei Spieler sind von dieser Regelung ausgenommen.
- Liegt eine Mannschaft mit 3 oder mehr Toren in Führung, darf die gegnerische Mannschaft einen weiteren Spieler einsetzen. Ist dies nicht möglich, reduziert die führende Mannschaft um einen Spieler.
- Im Übrigen gelten die vom DFB anerkannten Fußballregeln sowie Satzungen und Ordnungen des BFV. Sowie auch die „Richtlinie Minifußball des BFV“

4. Fußball5 Turnierform

4.1. Jahrgänge/Spielform

- Diese Regelung gilt ausschließlich für die F-Jugend (U8 und U9)
- Wenn gewünscht, kann auch in der E-Jugend so gespielt werden, siehe unter Punkt 2.
- Gemischte Jahrgangsmannschaften sind möglich.
- Bei Bedarf kann auf zusätzlichen Spielfeldern auch auf vier Minitor gespielt werden. Eine Mischform ist ebenfalls möglich.

4.2. Spielfeldaufbau

- Die Größe des Spielfelds soll ca. 25x40m betragen
- Die 6m Torzone geht über die ganze Breite des Spielfelds (ersetzt den Strafraum).
- Es wird mit Mittellinie gespielt
- Alle Linien können auch durch Hütchen/Markierungshelfer gekennzeichnet werden.
- Es wird auf zwei Kleinfeldtore gespielt. Die Kleinfeldtore (5 x 2m) werden mit Hilfsmittel (z.B. Netz, Planen, Flatterbänder) auf eine Höhe von 1,65m verkleinert (Höhenreduzierung).

4.3. Spielzeit

- Je nach Anzahl der Mannschaften werden 5 oder 6 Runden à 12 Minuten gespielt. Dabei kann, muss aber nicht jeder gegen jeden gespielt haben.
- Es kann auf einem oder auch parallel auf zwei oder mehr Spielfeldern gespielt werden.

4.4. Anzahl der Spieler/Rotation

- Es wird 5 gegen 5 gespielt
- Der Torwart kann ebenfalls ein Rotationsspieler sein. Die Rotation erfolgt beim Torwart dann grundsätzlich nach jeder Runde.
- Die Rotation der Spieler erfolgt nach 3 min.
- Die maximale Anzahl an Rotationsspielern im Fußball5 sind 4 Spieler
- Ein Spieler wird erst das zweite Mal vom Feld genommen, wenn alle anderen Spieler bereits pausiert haben. Es spielt kein Spieler durch.
- Eine Rotation der Spieler erfolgt von der Seitenlinie.

4.5. Sonstige Bestimmungen

- Zur Spieleröffnung steht jeweils ein Spieler je Mannschaft Rücken an Rücken in der Mitte des Spielfeldes (Der Ball liegt dabei zwischen den beiden Spielern am Boden), die übrigen Spieler befinden sich in der eigenen Hälfte. Die Spieleröffnung findet durch eine Körperdrehung beider Spieler zum Ball statt.
- Es wird ohne Abseitsregel, ohne direkten Freistoß und ohne Einwurf gespielt.
- Ein Tor kann nur in der gegnerischen Hälfte erzielt werden.
- Nach einem Tor zieht sich die erfolgreiche Mannschaft in ihre eigene Hälfte zurück.
- Ein Foulspiel am angreifenden Spieler innerhalb der gegnerischen Torzone, zieht einen Penalty nach sich.
- Berührt der Ball die Höhenabgrenzung zählt KEIN TOR. Es wird weitergespielt. Sollte der Ball im Tor sein, bringt der Torwart den Ball durch Einstoßen oder Eindribbeln wieder ins Spiel.
- Anschließend erfolgt die Spielfortsetzung durch den Torwart, in dem er den Ball einkickt oder eindribbelt.
- Bei allen Spielfortsetzungen (außer Penalty und Ecke) wird das Spiel durch Einstoßen oder Eindribbeln außerhalb der Torzone fortgesetzt. Ein Tor kann erst ab dem zweiten Kontakt (auch durch den gleichen Spieler möglich) erzielt werden.
- Jedes Einstoßen, Einkicken oder Einpassen (Ausnahme: Ecke) darf nur durch einen Flachpass erfolgen. Als Flachpass wird definiert, wenn der Ball flach über das Spielfeld gespielt wird.
- Aus dem Spiel heraus darf der Torwart den Ball nicht mit einem Abschlag oder Dropkick aus der Hand spielen. Er darf den Ball mit der Hand auswerfen oder mit dem Fuß vom Boden abspielen.

- Bei der Ausführung von indirekten Freistößen und Eckstößen müssen die Spieler/-innen der gegnerischen Mannschaft mindestens drei Meter vom Ball entfernt sein.
- Die Ecke wird von der Seitenlinie/Torauslinie ausgeführt.
- Alle Betreuer und Rotationsspieler stehen auf der Seitenlinie der gleichen Seite.
- Die Bestimmungen der Regel XII über das direkte bzw. absichtliche Zuspiel zum Torwart gilt im Minifußball nicht, der Torwart darf den Ball auch dann mit der Hand aufnehmen.
- Liegt eine Mannschaft mit 3 oder mehr Toren in Führung, darf die gegnerische Mannschaft einen weiteren Spieler einsetzen. Ist dies nicht möglich, reduziert die führende Mannschaft um einen Spieler.
- Im Übrigen gelten die vom DFB anerkannten Fußballregeln sowie Satzungen und Ordnungen des BFV. Sowie auch die „Richtlinie Minifußball des BFV“

5. Fußball 3 – Festivalform

5.1. Jahrgänge/Spielform

- Diese Regelung gilt für die F-Jugend (U8 und U9) und G-Jugend (U6 und U7)
- Gemischte Jahrgangsmannschaften sind möglich

5.2. Spielfeldaufbau

- Die Größe des Spielfelds soll ca. 20x30m betragen
- Die 6m Torzone geht über die ganz Breite des Spielfelds (ersetzt den Strafraum).
- Es wird mit Mittellinie gespielt
- Alle Linien können auch durch Hütchen/Markierungshelfer gekennzeichnet werden.
- Es wird auf vier Minitore gespielt.

5.3. Spielzeit

- Bei der F-Jugend (U8 und U9) werden grundsätzlich 7 Runden a 7 Minuten gespielt.
- Bei der G-Jugend werden grundsätzlich 6 Runden a 6 Minuten gespielt

5.4. Anzahl der Spieler/Rotation

- Es wird im 3 gegen 3 gespielt
- Die maximale Anzahl an Rotationsspielern im Fußball3 sind zwei Spieler
- Ein Spieler wird erst das zweite Mal vom Feld genommen, wenn alle anderen Spieler bereits pausiert haben.
- Eine Spielerrotation erfolgt nach jedem Tor, spätestens aber nach 3 min.
- Eine Rotation der Spieler erfolgt von der Seitenlinie.

5.5. Sonstige Bestimmungen

- Varianten der Spieleröffnung
 - o Der Ball wird von der Seitenlinie in das Spiel geworfen, die Spieler laufen von der Torlinie los.
 - o Der Verlierer des vorangegangenen Spiels erhält den Ball. Die Spieleröffnung beginnt auf der Torlinie.
 - o Zur Spieleröffnung steht jeweils ein Spieler je Mannschaft Rücken an Rücken in der Mitte des Spielfeldes (Der Ball liegt dabei zwischen den beiden Spielern am Boden), die übrigen Spieler befinden sich in der eigenen Hälfte. Die Spieleröffnung findet durch eine Körperdrehung beider Spieler zum Ball statt.
- Es wird im "Champions-League-Modus" gespielt. Die Gewinner steigt ein Feld auf, der Verlierer ein Feld ab. Gewinner auf dem stärksten Feld und Verlierer auf dem schwächsten Feld verbleiben dort.
- Es wird ohne Abseitsregel, ohne direkten Freistoß und ohne Einwurf gespielt
- Ein Tor kann nur in der 6m Torzone erzielt werden.
- Nach einem erfolgreichen Torschuss zieht sich die erfolgreiche Mannschaft zurück in Ihre eigene Hälfte. Anschließend erfolgt die Spielfortsetzung in dem er den Ball eingekickt oder eingedribbelt.

- Ein Foulspiel am angreifenden Spieler innerhalb der gegnerischen 6m Torzone, zieht einen Penalty nach sich.
- Die Ecke wird von der Seitenlinie außerhalb der Torzone ausgeführt.
- Bei allen Spielfortsetzungen (außer Penalty) wird das Spiel durch Einstoßen oder Eindribbeln außerhalb der 6m Torzone fortgesetzt. Ein Tor kann erst ab dem zweiten Kontakt (auch durch den gleichen Spieler möglich) erzielt werden.
- Jedes Einstoßen, Einkicken oder Einpassen darf nur durch einen Flachpass erfolgen. Als Flachpass wird definiert, wenn der Ball flach über das Spielfeld gespielt wird.
- Bei der Ausführung von indirekten Freistößen und Eckstößen müssen die Spieler/-innen der gegnerischen Mannschaft mindestens drei Meter vom Ball entfernt sein.
- Alle Betreuer und Rotationsspieler stehen auf der Seitenlinie der gleichen Seite.
- Liegt eine Mannschaft mit 3 oder mehr Toren in Führung, darf die gegnerische Mannschaft einen weiteren Spieler einsetzen. Ist dies nicht möglich, reduziert die führende Mannschaft um einen Spieler.
- Im Übrigen gelten die vom DFB anerkannten Fußballregeln sowie Satzungen und Ordnungen des BFV.

Gezeichnet am 08.07.2025: Bernhard Hellmich, Bezirksjugendleiter

Gezeichnet am 08.07.2025: Joachim Fuchs, Bezirksminifußballbeauftragter